



## Grundsatzerklärung

Die textilhandel-cotton-n-more GmbH ist ein verantwortlich agierendes Unternehmen und verknüpft seit mehr als 12 Jahren ökonomische Ziele mit der Verantwortung für Mensch und Natur.

Die vorliegende Grundsatzklärung soll unsere Werte und unsere Verantwortung zum Ausdruck bringen, gerade in einer ressourcen-intensiven Industrie wie der Textilindustrie sind wir uns unserer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst. Die Achtung von allen internationalen Menschenrechten sowie nachhaltiges und umweltgerechtes Handeln tragen wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Wir orientieren uns hierbei an den folgenden internationalen Standards und Menschenrechtskonventionen:

- Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CNC)
- Frauenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CEDAW)
- Leitsätze für Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Diese internationalen Prinzipien sind in unserem Verhaltenskodex verankert und bilden nicht nur die Grundlage für die tägliche Zusammenarbeit aller MitarbeiterInnen, Geschäftspartner und Lieferanten sondern inkludiert auch die Beschäftigten in den Lieferketten, unsere Dienstleister und unsere Kunden.

Die Anforderungen an unsere Lieferanten sind auch über den im amfori BSCI Code of Conduct beschriebenen Umsetzungsbedingungen und unserem code of conduct verankert. Dieser beinhaltet alle Sozialstandards, Umweltschutzregeln sowie Arbeitssicherheit und -gesundheit.

Intern haben wir Einkaufsrichtlinien verabschiedet, die besonders auch den Schwerpunkt auf nachhaltiges und umweltgerechtes Handeln setzen. Wir überprüfen insbesondere Geschäftstätigkeiten und -Beziehungen und analysieren regelmäßig potentielle Risiken und Verstöße, um anschließend entsprechende Maßnahmen zu formulieren. Damit können wir schwerwiegende Auswirkungen auf Betroffene versuchen abzustellen oder zumindest zu reduzieren.

Die textilhandel-cotton-n-more GmbH bekennt sich zur Chancengleichheit und lehnt jede Form von Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder weiterer gesetzlich geschützter Merkmale ab.

Mit unserer jährlichen Risikoanalyse erfassen wir die hervorstechenden Risiken in unseren einzelnen Produktionsländern, die wir wie folgt definiert haben:

- Arbeitszeit/ Überstunden
- fehlende existenzsichernde Löhne
- Nichteinhaltung von Mindestlohngesetzen
- Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen
- Kinderarbeit



- Zwangsarbeit
- Diskriminierung von Minderheiten, geschlechtsspezifische Gewalt
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Korruption, Bestechung
- Chemikalienmanagement
- Wasserverschmutzung, Wasserverbrauch
- Treibhausgasemissionen

Wir leiten hieraus Maßnahmen ab, die den Ausgangszustand verbessern sollen und auch in der Prävention bedenkliche Risiken vermeiden können. Ein zentraler Punkt ist für uns der regelmäßige direkte Dialog mit unseren Lieferanten, wir legen Wert auf Vermittlung von Wissen innerhalb der Lieferkette und bestärken unsere Lieferanten bei Weiterbildungsmaßnahmen und Zertifizierungen.

Zusätzlich unterstützen wir soziale und ökologische Projekte außerhalb unserer Geschäftsaktivitäten.

Die textilhandel cotton-n-more GmbH untersagt allen Lieferanten eine unautorisierte Unterauftragsvergabe. Über ein eigenes Beschwerdemanagement gewährleisten wir, dass die MitarbeiterInnen jederzeit über ein entsprechendes Formular Verstöße melden können, damit entsprechende Gegenmaßnahmen ergriffen werden können.

Aufgrund des sich ständig wechselnden Marktumfeldes überprüfen und berichten wir jährlich transparent in unserem Geschäftsbericht über Risiken und Maßnahmen. Alle Beteiligten haben stets Zugriff zu der aktuellen Version.

12. November 2021

---

Datum, Unterschrift von Marc Kuhn, Geschäftsführer



## policy statement

textilhandel-cotton-n-more GmbH is a responsibly operating company and has been linking economic goals with responsibility for people and nature for more than 12 years.

This policy statement is intended to express our values and our responsibility. Especially in a resource-intensive industry such as the textile industry, we are aware of our social and ecological responsibility. Respect for all international human rights as well as sustainable and environmentally friendly actions contribute significantly to the success of our company.

We are guided by the following international standards and human rights conventions:

- Conventions and Recommendations of the International Labour Organization (ILO)
- United Nations Convention on the Rights of the Child (UN-CNC)
- United Nations Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women (UN-CEDAW)
- Guiding Principles for Business of the Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)

These international principles are anchored in our Code of Conduct and not only form the basis for the daily cooperation of all employees, business partners and suppliers, but also include employees in the supply chains, our service providers and our customers.

The requirements for our suppliers are also anchored via the implementation conditions described in the amfori BSCI Code of Conduct and our Code of Conduct. This includes all social standards, environmental protection rules as well as occupational health and safety.

Internally, we have adopted purchasing guidelines that also put a special focus on sustainable and environmentally friendly actions. In particular, we review business activities and relationships and regularly analyze potential risks and violations in order to formulate appropriate measures. In this way, we can try to eliminate or at least reduce serious impacts on those affected.

textilhandel-cotton-n-more GmbH is committed to equal opportunities and rejects any form of discrimination or harassment based on gender, ethnic origin, nationality, social origin, religion, age, disability, sexual orientation and identity or other legally protected characteristics.

With our annual risk analysis, we record the salient risks in our individual production countries, which we have defined as follows:

- Working hours/ overtime
- Lack of living wages
- No compliance with minimum wage laws
- Freedom of association, collective bargaining
- Child labour





- Forced labour
- Discrimination against minorities, gender-based violence
- Health and safety at work
- Corruption, bribery
- Chemicals management
- Water pollution, water consumption
- Greenhouse gas emissions

From this, we derive measures that are intended to improve the initial state and also help to avoid risks of concern in prevention. A central point for us is the regular direct dialogue with our suppliers. We attach importance to the transfer of knowledge within the supply chain and encourage our suppliers in further training measures and certifications.

In addition, we support social and ecological projects outside our business activities.

textilhandel-cotton-n-more GmbH prohibits all suppliers from unauthorised subcontracting. Through a complaints management system, we ensure that employees can report violations at any time using an appropriate form so that appropriate countermeasures can be taken.

Due to the constantly changing market environment, we review and report transparently on risks and measures annually in our annual report. All stakeholders always have access to the latest version.

12th November 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to be "MK", written over a horizontal line.

date, signature of Marc Kuhn, managing director